

Höhlenführerprüfung 1965

Die staatliche Höhlenführerprüfung 1965 ist für den 28. und 29. Mai 1965 im Bundessportheim Obertraun vorgesehen. Die Ausschreibung des Prüfungstermins erfolgt jedoch erst, wenn eine entsprechende Zahl von Anmeldungen vorliegt.

Anmeldungen sind daher unverzüglich an das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Wien I, Stubenring 1, zu richten. Den mit S 10,— gestempelten Gesuchen sind die Geburtsurkunde, ein amtsärztliches Zeugnis über die geforderte körperliche Eignung, Abschlußzeugnis, Staatsbürgerschaftsnachweis, polizeiliches Führungszeugnis und eine Bestätigung über mindestens zweijährige Betätigung auf dem Gebiete der praktischen Höhlenkunde anzuschließen. Einzelne der Dokumente, deren Beschaffung längere Zeit in Anspruch nimmt, können nötigenfalls nachgereicht werden.

Höhlenkundlicher Einführungskurs 1965

Ein allgemein zugänglicher Einführungskurs in die Höhlenkunde ist für die Zeit vom 23. Mai (Anreisetag) bis 27. Mai 1965 im Bundessportheim Obertraun vorgesehen. Der Kurs umfaßt Fachvorträge, Höhlenfahrten und Einführung in Erste Hilfe und Höhlenbergungsdienst. Vortragende sind die Mitglieder der staatlichen Prüfungskommission für Höhlenführer.

Der Kurs dient zugleich als Vorbereitungskurs für die Höhlenführerprüfung. Die Kandidaten für diese Prüfung werden daher bevorzugt berücksichtigt; es stehen insgesamt etwa 25 Plätze zur Verfügung.

Die Kursteilnehmer haben die Kosten für Unterbringung und Verpflegung im Bundessportheim (S 45,— je Tag) sowie eine Kursteilnahmegebühr von S 50,— an Ort und Stelle zu leisten.

Anmeldungen sind an den Verband österreichischer Höhlenforscher, Wien II, Obere Donaustraße 99/7/1/3, zu richten, der auch nähere Auskünfte erteilt.